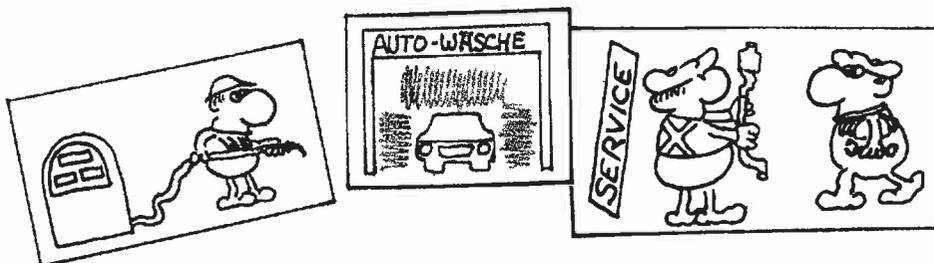


**N A R R E N
S P I E G E L
'95**





TANKSTELLE – BRENNSTOFFE – KFZ-MEISTERBETRIEB



THEODOR DERKSEN

Stokkumer Straße 1 - 46446 Emmerich-Elten
Telefon 02828/2213 – Fax 02828/1718

Impressum

Redaktion:
Dieter Kaal

Textbeiträge:
Fransziska Berg, Köbi Daams, Peter Derksen, Christoph Nielbock

Anzeigenteil:
Achim Pollmann, Freddy Stokman

Fotos:
Rosi & Freddy Stokman

Wir bedanken uns herzlich bei allen Inserenten, ohne die diese Ausgabe des »NARRENSPIEGEL« nicht möglich gewesen wäre.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort

Karneval im Rückblick I

Karneval im Rückblick II

Witz, komm raus

Homo Carnevali Exemplaris

Dein Mann,

das unbekannte

Wesen

Sitzungsprogramm 1995

Das GECK präsentiert

Ik tapezier

niet mehr!

Narrenerwachen

Nährische Erinnerungen

Aufzug 1994

Elferrat 1994/95

Selten so gelacht



Heute ein König.



KÖNIG-PILSENER. DAS KÖNIG DER BIERE.

Liebe Närrinnen und Narren,

*es hat sich längst herumgesprochen, nicht die Sitzungen
im Fernsehen, sondern die in den Dörfern wie Elten sind
beispielhaft für den volkstümlichen Humor!
Was heißt das für einen Narren?*

Der Narr, der auf der Bühne steht,
er hat's nicht immer leicht!
Total nervös und aufgereg't,
die Knie sind oft ganz weich.
Gegrübelt hat er manche Nacht,
so manches zu Papier gebracht,---
doch vieles auch zerrissen,
in den Papierkorb gleich geschmissen.
Ja, es benötigt sehr viel Zeit,
bis daß ein Vortrag ist soweit!
Hat endlich es der Narr geschafft,
freut er sich, wenn im Saal man lacht!
War es auch oft viel Plag' und Müh',
doch eines, Narr, vergesse nie:
Des Narren Pflicht, so sei's gesagt,
heißt allen Menschen Freude machen.
Der Dank dafür ist nicht Applaus,
das ist ein herzhaft' Lachen!
Wer das im Leben hat erreicht,
der darf ein Narr sich schelten,
denn richtig herzhaft laut gelacht,
wird heut' nur noch ganz selten!
Drum zollt dem Narren ein herzhaftes Lachen;
denn so nur kann er weitermachen!

Kolping Helau

Eure Franziska Berg

**NÄRRISCHE
SITZUNGEN
UND
KARNEVAL**

IM



Kolpinghaus Elten

Haus gepflegter Gastlichkeit

**Gesellschaftsräume, Schießstand
Bundeskegelbahn, vollautomatisch
Spezialität: Partyservice**

Heinz und Rosi Dammers

46446 Emmerich-Elten · Telefon (0 28 28) 23 59



**EIN PROSIT
DER
GEMÜTLICHKEIT**

KARNEVAL IM RÜCKBLICK

Am 25. Januar, erstmals um 19.30 Uhr und nicht wie bis dahin üblich um 19.11 Uhr, startete der Elferrat der Kolpingfamilie in den Karneval des Jahres 1970. Das Motto: » Elten Ahoi «

Öfters ist das Wasser, sicherlich bestimmt durch die Wild, einen alten Rheinarm und die Nähe zum Rhein, Auslöser für frohe Stunden gewesen. So zeigt auch das Programm dieser Sitzung, daß der reiche musikalische Fundus zum Thema »Wasser« (und hier ist nicht das destillierte gemeint) geeignet ist, Stunden des Frohsinns zu vermitteln.

Der Elferrat zog auf als Schiffsbesatzung:

Georg Arntzen als Koch, Gerd Verheyen als Heizer (sinnige musikalische Begleitung: »Bej Palm door es de Piep verstopp«), Theo Wennekers als Moses. Und dann kam er, der Seemann an sich, der Sänger der sieben Meere, bekannt von Rundfunk und Fernsehen: Freddy – wir hatten ihn in persona – Freddy Stokman. Lolita, das weibliche Gegenstück, dargestellt von Hansi Arntzen. Ein Sträfling in Gestalt von Peter Derksen war ebenso an Bord und – die Zeitmaschine macht es möglich – Wikinger, sehr gewichtig durch Franz Berg, Theo Meyer und Helmut Spaan verkörpert. Die Mannschaft komplettierte mit Heidewitzka der »letzte Schiffer« Franz Wennekers.

Ein bißchen zur Programmtechnik: Am Anfang muß die Narrenschar im Saal in Schwung ge-

bracht, das Eis muß gebrochen werden, damit die Besucher sich im Gewässer der närrischen Freude wohlfühlen. Wenn man eine solche Schiffsbesatzung auf der Bühne hat, sind Stimmungslieder angesagt. Dazu ist natürlich die Musik gefragt. Hier wird deutlich, wie im Zusammenspiel zwischen Akteuren und Kapelle gleich zu Beginn der Lotse (der Regisseur) das richtige Fahrwasser ansteuert.

Nun, im Jahre 1970 war das kein Problem. Nach furiosem Auftakt verließ die Mannschaft die Bühne mit dem seinerzeit oft gesungenen Schlager: »Das kommt vom Rudern, das kommt vom Segeln«.

Im folgenden Programmpunkt, dem Wasser treu bleibend mit dem Lied »Die Frau vom Vater Rhein ist die Frau Mosel« begegnen uns ein bekannter, Theo Meyer, und ein neuer Akteur: Manfred Kawohl. Mit seiner schönen Tenorstimme ist er fortan, vor allem später als Stammsänger des »Politischen Potpourris«, vielen Gesangsrollen im Elferrat gerecht geworden.

Die erste Bütt an diesem Abend hat den Titel »Pechvogel«, Büttendredner ist Hein Verheyen. Ist der erste Redner des Abends wirklich ein Pechvogel? Nochmals etwas aus dem Nähkästchen: Bei der Zusammensetzung des Programms, meist freitags anlässlich der Generalprobe, geht bei den Akteuren die bange Frage um, wer als erster mit einem Wortvortrag auf die Bühne



Von April - Dezember täglich frisch
aus eigener Gärtnerei



**Rosen schenken -
Freude schenken**

BRAUTSTUDIO

Anita

Mode für Braut und Bräutigam

Festkleider und Accessoires für jede Gelegenheit

: Kommunionkleider und -Anzüge

A. Husemann

Machutusweg 8
46446 Emmerich-Elten
Telefon (0 28 28) 20 46



KARNEVAL IM RÜCKBLICK II

muß. Da ist singen schon einfacher (wenn man Stimme hat). Die Befürchtung, mit einer Büttenrede Power aus dem Saal zu nehmen oder Stimmung nicht entfachen zu können, ist bei einem 'kalten' Saal natürlich groß. Hein Verheyen und später Franz Wennekens hatten damit keine Probleme; sie waren gute und 'furchtlose' Büttenredner.

Im Verlauf des Programmes erlebten wir einen »Familienkapitän«: Franz Wennekens mit seinen Söhnen Willy und Theo, das »Politische Potpourri« mit Gerd und Hein Verheyen, Martin van Stuyvenberg und Hein 'Konkel' Jansen am Akkordeon, Franziska Berg als »Gammlerin« mit wiederum viel Lampenfieber und die »Ruderer« Freddy Stokman, Peter Derksen, Willy Wennekens dem Schnellzeichner Horst 'Knöbes' Gerritsen und, zum ersten Mal dabei, Werner Düffels, der mit seinem musikalischen Können den Vortrag bereicherte und auf seiner elektronischen Orgel damals noch ungewohnte Effekte erzielte.

Als »Wildbachschiffer« berichteten Georg Arntzen und Theo Meyer Neues von allen Anlegeplätzen in Elten. »Twee Rhinkadette«, Freddy Stokman und Hansi Arntzen, gaben ihre Erfahrungen als Lotsen zum besten. Eine Sitzung ohne die beiden Kapitäne »Zappel« Franz Berg und »Spaniello« Helmut Spaan war natürlich nicht möglich.

Beider Vortrag war das Kapitänsdinner für die Passagiere im Saal.

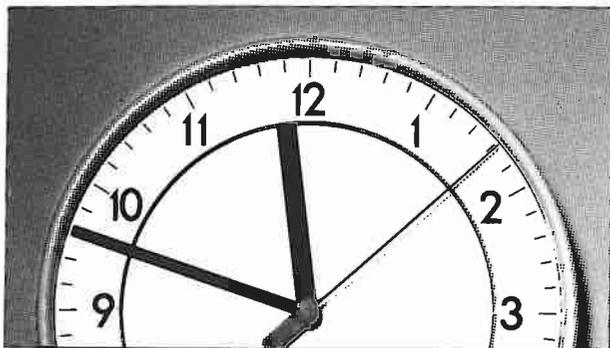
Als die »Weltumsegler« Peter Derksen, Freddy Stokman und Werner Düffels musikalisch das Fernweh geweckt hatten, mußten sie zum Schluß schließlich doch feststellen: Originaltext, Mel.: Gina)

...

Denn sehr vermißt wir haben Eien an der Wild, wo man fröhlich ist und trinkt und singt,
Euch Narren allemal,
den Köbi und den Karl (Könkes),
die schönen Mädchen hier im Saal!

...

Zeit für eine neue



Küche

Unsere aktuellen Musterküchen-Angebote geben Ihnen Gelegenheit, besonders preiswert eine hochwertige Markenküche zu erwerben. Inklusive aller Leistungen, die Ihnen nur ein Küchen-Fachgeschäft bieten kann. Sparen, ohne dabei auf Qualität zu verzichten.

musterhaus[®]
küchen

SieMatic
Qualität in ihrer schönsten Form

HANS TE WILDT



KÜCHEN+WOHNEN

Klosterstr. 5-7

Eltener Markt 16

46446 Emmerich-Elten · Tel. (0 28 28) 22 53-52

Witz, komm raus

Der kleine Sohn des Rechtsanwalts Müller kommt eine Stunde zu spät aus der Schule nach Hause.

»Warum mußtest du denn diesmal nachsitzen?« fragt die Mutter.

Sagt der Kleine: »In Sachen Rechtschreibung Müller contra Duden!«



»Die Blumen, die ich gestern in Ihrem Geschäft kaufte, sind heute schon total welk«, beschwert sich der Kunde.

»Merkwürdig, bei mir blühten sie drei Wochen prächtig!«



Treffen sich zwei Holzwürmer im Käse. Seufzt der eine:

»Auch Probleme mit den Zähnen?«



Eine Ziege und eine Schnecke treffen sich vor dem Ministerium. Beide wollen zum zuständigen Abteilungsleiter. Als die Ziege vor dessen Zimmer angelangt ist, kommt die Schnecke bereits heraus.

»Warst du schon dran?« fragt die Ziege erstaunt.

»Ja«, lächelt die Schnecke, »kriechen muß man können, nicht meckern!«



»Mann, Ede. Dich habe ich ja eine Ewigkeit nicht mehr gesehen!«

»Ich war ja auch fünf Jahre weg!«

»Fabelhaft!«

»Nein, Einzelhaft!«



»Es ist zum Verzweifeln«, jammert Brösel, »ich hab' zum Geburtstag ein Paar Wasserski bekommen.«

»Aber das ist doch kein Grund zum Verzweifeln!«

»Ach nee? Kennst du vielleicht hier in der Gegend einen abschüssigen See??«



Jetzt geht's los!



Damit Sie mit Sicherheit auch die 5. Jahreszeit sorgenfrei genießen können, entscheiden Sie sich für einen zuverlässigen Partner!

Über 45 Jahre Versicherungsagentur Schugt

*Inh.: **Bernd Schugt***

**Aachener & Münchener
Versicherungen aller Art
Kurze Straße 8 / Am Geistmarkt
46446 Emmerich
Telefon (0 28 22) 92 52-0**



HOMO CARNEVALI EXEMPLARIS

Das zum vierten Mal stattfindende NARRENERWACHEN im Eltener Kolpinghaus-Kulturzentrum am 16. November 1994 erlebte gleich drei Premieren:

Zum ersten Mal fand diese Veranstaltung gemeinsam mit dem Elferrat der Schützen statt, zum ersten Mal wurde im Rahmen dieses Festes die „Goldene Narrenkappe“ der Schützen verliehen (an Heike Liske) und zum ersten Mal wurde ein weibliches Mitglied des Elferrates der Eltener Kolping-Narren zum HCE ernannt. Das für die Auszeichnung zuständige Gremium hatte sich in diesem Jahr bei der Wahl einstimmig auf Franziska Berg festgelegt. In seiner Laudatio ließ Ehrenpräsident Köbi Daams noch einmal die wichtigsten Stationen von Franziska innerhalb unseres Elferrates Revue passieren. Neben ihrer Zeit als Funkenmariechen ist das wohl wichtigste Datum der 10. Februar 1968. An diesem Tag fand die Närrische Sitzung der Kolpingfamilie statt mit einer Premiere besonderer Art. Der erste Büttenvortrag einer Dame im Eltener Karneval, von unserem damaligen Regisseur Wilhelm de Graaff arrangiert und streng geheim gehalten, war Garant für Begeisterungstürme im Kolpingsaal. Hinter der im damaligen Programm aufgeführten Ankündigung „Damenvortrag“ verbarg sich unser neuer HCE Franziska Berg. Wie Wilhelm de Graaff Franziska für diesen einmaligen Vortrag, der an anderer Stelle in dieser Ausgabe unseres „NARRENSPIEGEL“ abgedruckt ist, gewinnen konnte, ist sein Geheimnis geblieben. Jedenfalls folgten in den Jahren danach noch viele weitere tolle Vorträge, die stets zu den Höhepunkten unserer Sitzungen zählten.

Bis heute ist Franziska ihrem Elferrat treu geblieben und ist immer mit Rat und Tat zur Stelle, wenn sie gefragt wird. Die Unterstützung des Nachwuchses auf der Narrenbühne ist ihr Hauptbetätigungsfeld, aber sie steht auch noch häufiger bei den im Kolping-Karneval traditionellen „Einzügen“ zu Beginn jeder Sitzung in der gerade benötigten Verkleidung auf der Bühne. Wir hoffen, daß wir uns noch lange auf ihr Mitwirken und ihre Unterstützung freuen können.

Herzlichen Dank und herzlichen Glückwunsch, liebe Ziska!

Gaststätte *Zum Stern*

ELTEN Markt 1

Tel. 02828 / 2310



Ihr gemütlicher Treffpunkt in Elten

Gutbürgerliche Küche

Spezialitäten Muschel- und Spargelgerichte

Auf Ihren Besuch freut sich

Rosemarie Russo

Dienstag Ruhetag

Dein Mann, das unbekannte Wesen!

Hät gelli ook in de Quick geläse,
denn Bericht van Oswald Kolle?
„Dein Mann, das unbekannte Wesen!“
Denn Mann hät Mut, dat moj öm lote,
öwer sich en die andere Esels te prote.
Vör söwe Johr sitt ek ook gohn traue,
mor Kender, watt hätt ek min dor verhaue.
Gelli weet jo well, met Fränzke Berg, denn süten Quabbel,
bej „Vitalis“ nüme se öm denn Zappel.
„Op Hande sak ow drage“, dei hej vörher moij prote,
mor hej hät min dann op de Grond falle lote.
Watt hät hej min niet alles versproke,
en eigen Hüß, met en Weij dobej,
en Kender ook en Stök of drej.
Van Hüß en Weij es necks te sien.
mor Kender, die häk onder de Hand al tien.

Jo, denn Oswald Kolle hät gut prote,
ei ow op de Mannslü verlot, dann sij verlote.

Mor tu woll hej doch noch eiges baue,
de Steen es hej bej de Knos gohn klaue,
Fritz Reinders denn wass ok all platt,
öm fählende jede Mäрге ok all watt.
Van Gerd Welmse erst garniet te prote,
denn koss de Menze noch genn Killeke mehr verkope.
Tun hej ändlech alles bemokaren hatt, tun kom denn Weicht,
denn stolze Ritter, en stop'nem einfach hinter Gitter.

Denn Oswald Kolle hät gut prote,
ei ow op de Mannslü verlot, dann sij verlote.

Dor satt ek now op 2 ½ Zimmer,
van 10 Blage denn helen Dag dat Gekreisch en dat Gewimmer,
wir haben Hunger, wir haben Durst,
wo bleibt denn unser Alter blos?



Ihr Allianz Fachmann ist immer für Sie da.

Gerhard Horn

Hauptvertreter

Lobithor Straße 7, 46446 Emmerich-Elten

Telefon 02828/22 35

Eine **Allianz**  fürs Leben

Denn Ölste, denn behaupt'ne glatt,
dat Zappel in Köle in de Klingelpütz satt.
Ek segg, de Klingelpütz es öwerdrewwe,
Papa mott blos vör Millowitsch
denn kühnen Schwemmer spölle.
Ek doch, now keuj met Röss wer schlope,
denn es bestemmt all lang versope.
Mor hu kann ek dat doch blos hope,
wannt Fett, dat schwemmt doch emmer bowe.

Denn Oswald Kalle hät gut prote,
ei ow op de Mannslü verlot, dann sij verlote.

Nor drej Mond wur hej dann entlote,
echt kölsch dei hej du met min prote.
Hej kwamm herrin, en riep: „Hurra!
Denn kölsche Zappel ist wieder da.“
Ek sei: „Sitt stell, du domme Käl,
gej lik all mehr ob kölsche Schää.“
Tun was et üt, tun hak et satt,
ek nohm van Gerd Welmse son geklaute Lat,
en dräjne drej Kier in het Rond,
en schlug öm vör de kleine Kond.
Drej Dag het hej inät ston geschlope,
en Eltesplatt koss hej ok wer prote.
Want ek hörn öm in sin eige gromme
was ek doch noit mehr nor Hüß gekomme.
Du kreeg hej en Ärbeid dann op Spyck,
bej te Wind en Arnz op de Steenfabrik.
Mor dor lej hej ok all gauw debütte,
Thed Stockhorst fehlne ömmer Tütte.
Bej min dor stohl hej ok noch Eier,
die verkocht hej bellech an sin Frind, Theo Meyer.
En met dat Gäld ging hej dann prüwe,
en met de jonge Mädjes schnüwe.
Du kreg hej wer en neje Jop,
Pöttmann denn miek de Schnellreinigung op.
Die sochten noch en gujen Decke,

ACHTUNG! Neu im Sortiment:
Telefonkarten + Trockensrübe
samstags und sonntags frische Schnittblumen

KIOSK GERRITSEN

Emmericher Straße 16 • 46446 Emmerich-Elten
Telefon 0 28 28 / 23 17

**Verkaufsstelle für
NIAG-Busfahrkarten**

Wir führen in unserem Sortiment:
Lebensmittel, Gebäck, Süßwaren, Eis,
alkoholfreie Getränke, Tabakwaren,
Spirituosen, Wein, Bier, Zeitungen
und Zeitschriften

Morgens ab 7 Uhr frische Brötchen!

Emmericher Straße 16
(Ausfallstraße nach Emmerich)
Emmerich-Elten • ☎ 02828/2317



Gebr. Buiting GmbH

Kunststoffenster-Fachbetrieb • Holzverarbeitung

46446 Emmerich/Rhein

Wassenbergstr. 22-24 • Tel. 02822/68088 • Fax 02822/52307



denn de reine Bochse op dei stricke:
Mor dor was Zappel völl te flott,
drej Mond, en Pöttmann was bankrott.

Denn Oswald Kolle hät gut prote,
ei ow op de Mannslü verlot, dann sij verlote.

Henk Hessling soch, wie wunnebar,
en Källner vör et neje Johr.
Hät liep so moij, hät liep so nätt,
tun kwamm dat met denn engelse Zigarett.
En eer dat hej et kos bemanne,
stung Henk ät vierde Kier in Flamme.

Heinz Loffeld soch, wat en Malheur,
vör näwenbej noch en Schafför.
Denn moss op Lobith Koteletts hale,
mor ohne Zoll doför te betale.
Ätt ging so gauw, wij soll et glöwe,
denn Zappel doss wer Tütjes kläwe.

Ek sach et van te vöre komme,
een Johr moss Zappel now weer bromme.
En met en Marthawagen fix,
fuhr Zappel nor den Klingelpütz.
Ek doch, so leb ich nicht mehr weiter,
ek sük min now en Gastarbeiter.

Min liebe Menze now H E L A U !!!
Dat was et Elend van Franz Berg sin Frau!!!

*1. Damen-Bütt in Elten
Närrische Sitzung 10.2.1968*

RAINER
THUN
KFZ-MEISTERBETRIEB

KFZ-REPARATUREN
ALLER FABRIKATE

*

ABGASUNTERSUCHUNG

*

DEKRA-STATION

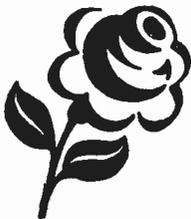
*

46446 EMMERICH-ELTEN
ZEVENAARER STR. 2
RUF 028 28/7634
Fax: 028 28/1409
PRIVAT: RUF 028 28/657

Blumenhaus Hülkenberg

Ihr Partner für
Trauerfloristik
Brautsträuße
Dekorationen

Große Auswahl an Topf- und Schnittblumen



Gartenbau · Blumenhaus
Eric Hülkenberg
Buschweg 2
46446 Emmerich-Elten
Telefon (0 28 28) 6 72

Witze

Aus England:

"Verstehen Sie Deutsch?" -

"Yes, Sir." -

"Chesterfield, bitte!"

"Oma, wir sind jetzt Prinz

und Prinzessin und brauchen

nur noch einen alten Drachen!"

Ich kenn' einen Menschen in Celle,
der ißt die Wurst mit der Pelle.

Warum er das tut?

Es schmeckt ihm so gut,
und außerdem geht es schnelle.

LIEBER 'NE FEUCHTE HAND
ALS 'NE TROCKENE KEHLE!!!

Nach dem Trinken soll man danken
oder stramm nach Hause schwanken!

LIEBER IN FLORENZ - ALS INFLUENZA!

"Ist was passiert?" fragt die Bärdeame voller Anteilnahme den traurigen Gast. - "Ja, vor drei Wochen ist meine Tante gestorben. Sie hat mir einen riesigen Wald hinterlassen." - "Wie schön für Sie." - "Und vor vierzehn Tagen habe ich meinen Onkel verloren. Er hat mir das Sägewerk vererbt, das mal zu dem Wald gehört hat. Und letzte Woche hat meine Schwiegermutter der Schlag getroffen. Von ihr haben wir das Haus geerbt und zwei Millionen." - "Jetzt muß ich aber doch mal fragen, warum Sie hier so betrübt herumsitzen." - "Da fragen Sie noch! Heute haben wir schon Freitag, und diese Woche ist es wie abgeschnitten."

"Wie stellen Sie eine Geistesstörung bei einem Menschen fest, der sonst ganz normal wirkt?" - "Ganz einfach", erwidert der Psychiater. "Ich stelle ihm eine Frage, die jeder andere mühelos beantworten würde. Wenn sich der Gefragte weigert zu antworten, ist das schon das erste Indiz." - "Und was für Fragen sind das?" - "Zum Beispiel frage ich: 'Kapitän Cook absolvierte drei Weltreisen, und auf einer ist er umgekommen. Auf welcher?'" - Der Intellektuelle denkt eine Weile nach, dann bemerkt er mit nervösem Lächeln: "Könnten Sie nicht ein anderes Beispiel anführen? Geschichte war schon immer meine schwache Seite."

HET OUDE POSTHUIS



Für Familien- und Betriebsfeste in gemütlicher Runde bei kaltem Buffet oder ausgesuchtem Menu sowie gepflegten Getränken.

Ferner bieten wir an: Frühstück, Mittag- und Abendessen, Kaffee und Kuchen, Partyservice.

Sie sind immer ein willkommener Gast in
»Het oude Posthuis«
bei **Theo und Riet van Emmerloot**
Elten, Am Markt 17, Telefon (02828) 7166

Der Elferrat unter der Leitung von Präsident *Peter Berksen* mit seinen Funkenmariechen *Isabelle* und *Simone* präsentiert am 4. Februar 1995 ab 19.11 Uhr folgendes

Program

Eröffnung und
Einzug des Elferrates
G.E.C.A. mit Prinz, Prinzessin und Garde
Schiffstour(ist)
Tanzgruppe Kolping Elten
Golden Girls
Schlagersängerin
A Cappella
Schwager
Lotto-Fee
't Schränkste
Trio Lokalis
Finale

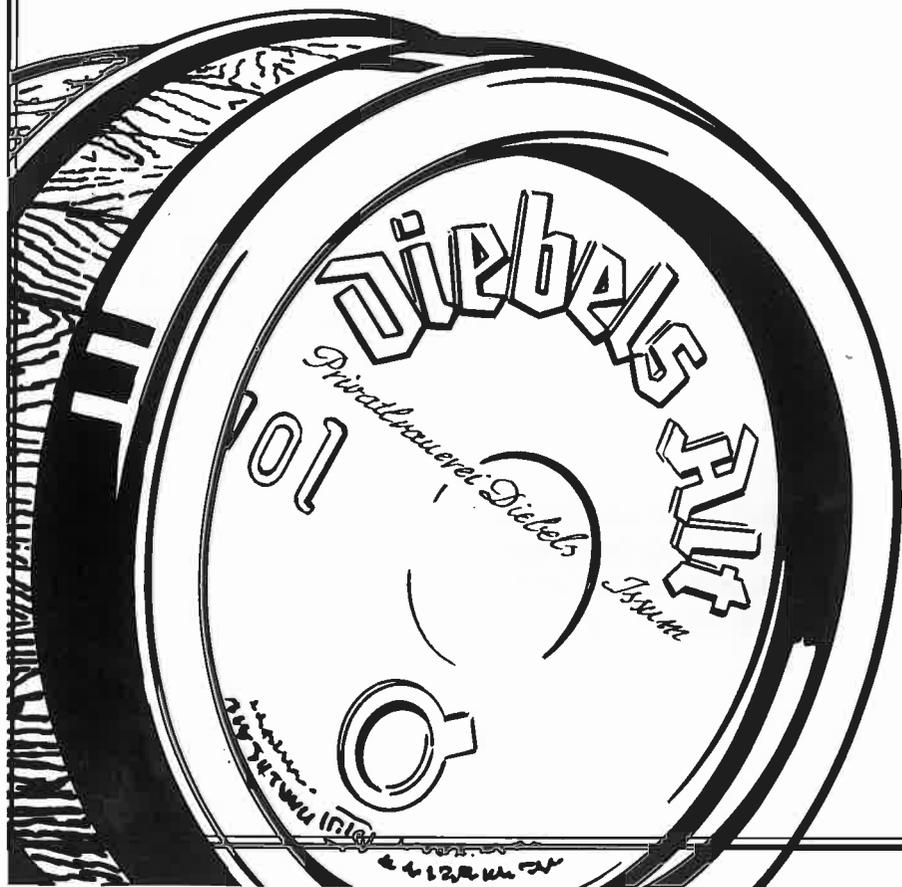
Anderungen vorbehalten

WELCH EIN TAG.

Mit freundlichem Diebels.

Wer das Leben zu genießen versteht, findet immer wieder Zeit für Diebels Alt.

Täglich frisch und immer bekömmlich: das Premium aus der Privatbrauerei Diebels, das einem Tag seine besondere Würze gibt.



Das **GECK** präsentiert:

Seine Tollität

und Ihre Lieblichkeit

Prinz Hans-Georg I.
von Reagenz zu Return
Prinzessin Barbara I.
die Pützige



Der Emmericher Bürgermeister, Herr Dr. Krebber, mit dem Prinzenpaar 1994/95

Nach dem Motto "Karneval im Galopp - wej stellen alles op de Kopp" regieren die sympathischen Tollitäten aus Vrasselt das Groß-Emmericher Narrenvolk. Was für unser Komiteemitglied Dieter van Embden bis vor drei Jahren Theo Meyer in Elten, war für ihn Hans-Georg Terhorst in Vrasselt: Sein Partner während des närrischen Auftritts auf Vrasselter bzw. Eltener Narrenbühne. Die Eltener Narrenschar heißt das Prinzenpaar, das übrigens seinen Sohn Simon als diesjährigen Kinderprinzen präsentiert, herzlich willkommen in Elten und wünscht ihm mit seiner schmucken Männergarde (Dieter van Embden gehört natürlich auch dazu) und den beiden Funkenmariechen viel Freude und Erfolg im Karneval!

Elten - Prinzenpaar - GECK und Garde Helau





MIT UNS KOMMEN SIE
SICHER ÜBER DEN BERG ...

und preiswert!

Die sympathische Autovermietung

Autovermietung

W E M H O F F

Inh. U. Döbberthin



und



aber keine



Doch dafür ab März wieder:

Reisemobil und VESPA-Roller

Großer Wall · 46446 Emmerich
Telefon (0 28 22) **4 50 88** Fax 22 22

Ik tapezier niet mehr

Op de Geboortendag van Schwooger Jan,
door fing et ganze Theater aan.
Sej vergatte allemool et fiere,
en löllene bloos noch öwer't tapeziere!
Ik äwer seg al van te föör, --
sej kann duun wat sej will, - ik tapezier niet mehr.

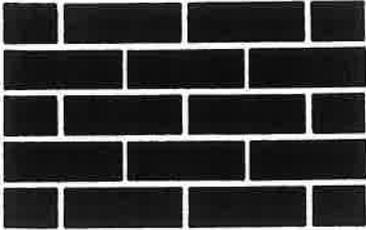
Twée Daag föör dese Sitzung dan,
door kiem met de Tapeet sej aan.
Föör de Kaamer hat sej 3 Rolle getellt,
meer kregg sej niet föör min Tessegeld.
Dat schlug sich op min Niere neer, --
sej kan duun wat sej will, - ik tapezier niet mehr.

De Rolle rütt ütt Zellophan, --
en dann, - denn Dümmstock aan de Bahn, --
en Muster! -- 51 -- groot! --
ik riep, - door hej et, -- Holland in Noot! --
Ik kann dat Muster ow niet klääwe, -
sej sej, - dann duut gej wat belääwe! --
Gej sollt et probiere, bloos dit kier!
Sej kan duun wat sej will, - ik tapezier niet mehr.

Goot now de Köök in Hampelmann,
en makk de Kleister endlich aan.
At gej niet wett, wie dat mott duun,
dann kiek op dat Packeet,---
en doropp find gej en Tabell -
föör jede Soort Tapeet!
So mullt sej mett min, ömmer weer,
sej kann duun wat sej will, - ik tapezier niet mehr.

Den Emmer hack in den Spüülback stoon, -
ik doch, - so mott dat doch well goon,
ik dej de Waater en Kleister in, -
en tunn --, ging ik met de Mixer rinn!
Noor en Höttje was et dan gedoon, -
now moss et noch 20 Minütte stoon!
Door kiem min Mamm de Köök herin en riep:
wat mott ik door now siehn!!
Door hett gej dusseligen Aap
in de Kleister gerührt - met de Mixerstab!
Sej nöölene toch met min allweer,
sej kan duun wat sej will, - ik tapezier niet mehr.

Goot now de Deck moor aan et quaste,
moor föörhehr moj noch en paar faste
Flecke van de Fliege
met et Spachtelmess van't Plavond af kriege!
En met en Pott voll Spachtelmasse,
maak gej de Gäättjes dich - van de Ondertasse -
die et letzte kier ik hier liet fliege,
en die ow niet mehr kosse kriege.



TH. VAN LIER & SOHN
Bauunternehmung

46446 Emmerich-Elten
Schmidtstr. 24, Tel. (0 28 28) 22 87

*Meinem Kunden das Beste zu
geben ist mein Bestreben*

Das Fleischerfachgeschäft in Elten

Walter Bröder jun.
Fleischermeister
Eltener Markt 3
46446 Emmerich-Elten
Telefon (0 28 28) 21 89



Vöör min steht fass, noor al dat Geßeuhr,
sej kan duun wat sej will, - ik tapezier niet mehr.

De Gäätjes hat ik dichgepass,
de Fliegefleckskes afgekrass,
dann fing ik aan de Deck te rolle,
en onder min, door stung min Olle.
Wie ek soo roll, net öwer Öhr,
door fellt de Färf öhr in de Höhr!
Bedehms fing sej aan te schandaale,
jetzt moj min de Friseur betaale.
Ik ääwer sej, ow steht die kleur,
en außerdem - koss ik neks deföör!
En ollij seg ik ömmer weer,
sej kan duun wat sej will, - ik tapezier niet mehr.

De Kerke-Uhr dej 10 kier schloon,
dat hitt - aan't Owendäate goon.
Wej kregge Ristepapp te ääte,
soo --- hatt ik se nog nooit gegääte!
Dat Grej sach blank en klontig ütt,
wie Ristepapp sonst nooit üttsütt!
Min klääwene de Leppe aanmekaar,
ik glöow dat Grej was niet gans gaar.
Ook dat besterkt min Meinung sehr,
sej kan duun wat sej will, - ik tapezier niet mehr.

Dat was den Ütklang van den Dag,
geschloope het ik niet die Nacht,
want bej den eersten Krääj van den Hahn,
door finge wej te kleddere aan!
Hier, nemb den Emmer in de Hand
en kleister min door in die Wand!
Gesejt - gedoon, ik fing moor aan,
ik was graat bej de 6. Bahn,
door ging et dröower min en dronder,
de 1. Bahn fiel allweer ronder,
de 2. en 3. kieme drachterhehr,
want de Ristepap, die klääwene niet mehr!
Ik äwer seg - wie all te föör,
sej kan duun wat sej will, - ik tapezier niet mehr.

Minne Tilla sprong henn, woll de Bahne noch fange,
doorbej bleef sej met de Füüt in de Kleisterpott hange.
Ik riep noch: pass opp! Moor et was al gebööhrt,
Sej lej in de Kleister, sej hat niks gehöört!
Ik hat se et liefste --, äwer ek hat gen Gewehr, --
sonst hat ek se ehrlick -, ik tapezier niet mehr!
Ik was onschöldig, moor sej was aan't krääje,
et liefste dejk ow in den allerweertesten träje!
Doorbej kick sej de Tapeet aan en sejt met Gespött,
ik seg ow now, dat se aangenäägelt wött!
Dann nemb sej denn Haamer, kick noor de Wand,
doorbej höld sej de Näägel vekeert in de Hand!
Kiek ow dat es aan, sejt se, soo en Schand,

Herbert Smaak GmbH



Meisterbetrieb
für

**Elektro - Sanitär - Heizung - Klima
Steuerungs- u. Beleuchtungsanlagen
Terrestische- u. Satelliten Antennenanlagen
Alarm - Brandmelde- u. Video-
Überwachungsanlagen
Planung - Beratung - Ausführung - Reparatur**

Ihr Partner für die gesamte Haustechnik.
Mitglied der Innungen und Fachverbände.

Kunden-Wartungs- und Reparaturdienst für: z.B.

- Elektro - Gas - Wasser- u. Heizungsanlagen
- Viessmann - Vaillant - Junkers - Stiebel-Eltron - Hydrotherm
Weißhaupt - Giersch - Nefit-Fasto - Öl- und Gasbrenner sowie
Kesselanlagen

Verkauf - Reparatur- u. Hausgeräte-Service von: z. B.

- Miele · Bauknecht · AEG · Siemens · Bosch · Liebherr
Moulinex · Elektro-Geräten
- Fein · Bosch · Elektra · Beckum Elektro-Werkzeugen
- Kynast · Mc Culloch Elektro- u. Benzin-Gartengeräten
- Minitool Modellbau- u. Gravier-Werkzeugen

Flüssiggasverkauf der Fa. Primagas und Installation von Flüssiggasanlagen.

Überprüfung und Reparatur der Flüssiggasanlagen in Wohn- u. Campingwagen nach DVGW-G 607.

Ein umfangreiches Lager für Ersatzteile und Installationsmaterial steht zur Verfügung.

**Groenlandstraße 14
46446 Emmerich-Elten
Telefon (0 28 28) 5 69
Telefax (0 28 28) 20 45**

**Technik im Haus -
Wir machen mehr daraus.**



en Näägel met de Kopp aan de verkeerde Kant!
Gej hätt, sej ik, überhaupt gen Verstand,
denn Näägel, denn mott in de andere Wand!
Gääf min den Hamer, dat ik ow dat lehr!
Sej kan duun wat sej will, ik tapezier niet mehr!
Ik fing aan te haamere, hett geklopp wie en Schuster,
Näägel aan Näägel, Muster aan Muster!
Noor 3 ½ Stond was ik et satt,
den Haamer stung glöjend, min Dümm, denn was platt!
3 Kilo Näägels hat ik verschlette,
de Müür, die sach ütt, wie van Fliege be ---- wohnt!
De Bahne hinge krüss en quer,
sej kan duun wat sej will, ik tapezier niet mehr!
Min Öldske met öhre praktische Verstand,
die schneijt alle Beldjes now üt de Krant!
Die hengt sej aan de Näägels op,
en öwer de Döör kömp et Krüüske weer dropp,
ik äwer seg ow, noor all datt Malleur,
sej kan duun wat sej will, ik tapezier niet mehr!

Aant End hemm wej ook noch de Fensters lackiert,
en doorbey is noch en Malleurke passiert!
Fensters stricke is föör min geen Probleem,
ääwer de Rahme van Bütte, dat is unangenehm.
Näa, sej ik, ik will niet, min fehlt de Kuraasch,
op dat schmaale Fensterbrettje, in de eerste Etaasch?
Maak niet son Pallawer, fengt sej aan te schandaale,
ik duut ow wel helpe, ik goot ow wat haale!
Wej nemme de Döör van de Schloopkamerschrank,
en legge die quer op de Fensterbank.
Fang now aan te pinsele, en trek gen Gesech,
ik holt van Binne et Tegegewech!
Graad woll ik beginne, door wött et min flau,
onder min gähnt den Afgrond, en binne - min Frau!
Plötzlich mullt sej: wie sütt dat dann ütt?
Ik seg: prima, min gefellt et! -- door schellt et!
Minne Tilla sprenk op, will sien wie door is,
doordöör fiel ik heronder, met Kabaal en Gedrüss!
Ik fiel, genau met et verlängerte Groot,
bey ons op et Stüppke, aan de Lobithse Stroot!
Et wier min föör de Ooge blau,
in de Döör sach ik net noch de Kop van min Frau.
Die fruug met et däamlickste Gesech van de Welt:
Wat duut gej hier onder - hett gej geschellt?
Hier stoot ik now, in verschillende Kleure,
en geef tu, dat kan ook bloos min geböhre!
Jetzt sitt ik feerdig, en seg frej herrütt:
Tapeziere?? is einfach, probier et es ütt!!
Et is geböört met min Geproot,
äwer, beföör ik ütt de Bütt rüttgoot,
seg ik ollij allemool noch gauw:
loot et ollij guut goon!
Elten - Helau

Bütt Toni Bermdsen in der Schützensitzung 1979



Meine Frisur ist kein Zufall.

Wir machen sie!

HAIRDRESSER RECKMANN
ELTEN

TEL.: 02828/681

MITGLIED DER GRUPPE EUROPÄISCHER CREATIVCOIFFEURE

Erstes gemeinsames Narrenerwachen von Kolping- und Schützenelferrat und Verleihung von HCE-Orden und goldener Narrenkappe

Am 16. November 1994 fand das 1. gemeinsame Narrenerwachen der beiden Elferräte im Kolpinghaus-Kulturzentrum statt. Die beiden Präsidenten, Peter Derksen und Christoph Nielbock, freuten sich über eine rege Teilnahme von ca. 80 aktiven Karnevalisten.

Nachdem Präsident Peter alle Karnevalsfreunde begrüßt hatte, bedankte sich der Schützenpräsident für die Öffnung dieser ehemaligen Kolpingveranstaltung und überreichte Peter Derksen als „Dankeschön“ ein Spezialglas für Präsidentenbier (0,1 l).

Da beide Elferräte seit Jahren mit großer Freude die Eltener Gemeinschaftssitzung bestreiten, sahen es die Präsidenten als Bereicherung für die gute Zusammenarbeit an, auch den Karnevalsauftakt demnächst gemeinsam zu begehen. Der offizielle Teil der Veranstaltung beinhaltete die Eröffnung der Karnevalssession und die Verleihung des HCE-Ordens des Kolpingelferrates und der goldenen Narrenkappe bei den Schützen.

Franziska Berg bekam die hohe Karnevalsauszeichnung der Kolpingfamilie für viele erfolgreiche und temperamentvolle Büttenvorträge und ihren langjährigen Einsatz im Kolpingelferrat.

Bei den Schützen ist Heike Liske die Trägerin der ersten goldenen Narrenkappe. Die schon 2-fache Mutter erhielt diesen Orden für 11 Jahre aktiven Tanz im Schützenballett. Beide Ordensträgerinnen wurden zusätzlich durch eine Laudatio von Ehrenpräsident Köbi Daams und Vizepräsident Toni Berndsens geehrt.

Der Höhepunkt für alle Karnevalsjecken waren die Büttenvorträge von Franziska Berg und Toni Berndsens, bei denen sich alle köstlich amüsierten (in diesem NARRENSPIEGEL an anderer Stelle abgedruckt).

Mit Musik, Tanz und guter Laune wurde dieses erste gemeinsame Narrenerwachen bis in die späten Abendstunden stimmungsvoll abgerundet.

Präsident Peter und Präsident Christoph hoffen, daß beide Narrenschiffe auf diese Weise noch viele Jahre nebeneinander segeln werden. Ein Kurs von Freundschaft, Freude und Jeckerei.

Christoph Nielbock, Präsident des Schützen-Elferrates

Ein zuverlässiger Partner für Sauberkeit und Hygiene

Wir reinigen alles !

Unser Leistungsprogramm:

- Gebäude-Innenreinigung
- Neubaureinigung
- Glasreinigung
- Metallreinigung und -pflege
- Fassadenreinigung
- Teppichreinigung
- Markisenreinigung
- Sheddachreinigung

Glas- und Gebäudereinigung

SIEGFRIED ROHRA

Meisterbetrieb

Maria-Sophia-Straße 3, 46446 Emmerich-Elten, Tel. (0 28 28) 2313

Närrische Erinnerungen

FOTOS UND BEGEBENHEITEN IM ZUSAMMENHANG
MIT DER VERGANGENEN SITZUNG

Auf der letzten Sitzung hatten die beiden "Alt-Chaoten" *Thomas Daams und Frank Trappe* das *Colonia-Duett* zu Gast: *Erich Kersjes und Markus Verfürth* imitierten dieses berühmte Duett einmalig! Und sicher wird der vom Quartett *Chaot* vorgetragene *Elten-Schlager* in die *Kolping-Narren-geschichte* eingehen: *Super-Super, Traudje Mötter ...*



Etwas Neues - bereits vor Beginn der Närr. Sitzung - hatte sich der Elferrat im letzten Jahr einfallen lassen: Als rasierter Clown mit Trompete zog das neue Elferratsmitglied von vielen unerkannt durch Saal, Foyer und Thekenraum: "Noch 20 Minuten, noch 11 Minuten, noch 5 Minuten bis zur Sitzung - der Countdown läuft!" - Fanfare: Tataa-Tataa - Tataa. Für Stimmung sorgte er schon vor der Sitzung, unser *Marco Wezendonk*.

**Wer Spaß haben will,
muß seine Sorgen
auch mal vergessen
können.**

**Die Provinzial trägt
dazu bei, daß Sie
viele Sorgen ver-
gessen können.**

Nicht nur zum Spaß.

Die Versicherung in Ihrer Nähe.

PROVINZIAL

Geschäftsstellenleiter:

Hein Pastor

Frankenstraße 10
Telefon (0 28 22) 5 28 44

46446 Emmerich

Geschäftsstellenleiter:

Michael Reinders

's-Heerenberger Straße 81
Telefon (0 28 22) 7 07 78
Fax (0 28 22) 23 07

46446 Emmerich

Närrische Erinnerungen

Fotos und Begebenheiten im Zusammenhang
mit der vergangenen Sitzung

Völl Pläsier met Bütt en Bier lautete das Motto der letztjährigen Sitzung aus gutem Grund. Hatten wir 1993 noch große Probleme, Büttreden zu finden, so konnten wir 1994 zum ersten Mal als Kurgast in der Bütt *Peter Winkelmann* erleben. Sein gereimter Vortrag wurde vom Sitzungspublikum mit Lachen und Applaus honoriert. Ein gelungenes Debüt!



"Augen noh rächs, d'r Landrot kütt ..."

Als Ehrenmitglied im Elferrats-Komitee wurde unser Landrat *Hans Pickers* zu Beginn der Sitzung ernannt und bekam unser Komiteezeichen *Lachender Doppeladler* durch Komiteemitglied *Thea Daams* überreicht. Gute Privatkontakte zum Hause Daams und Begeisterung für das in Elten im Kolpinghaus Dargebotene hatten den Landrat zu einem Dauergast der Kolping-Sitzungen werden lassen.



Da alle Ehrengäste zum Auftakt auf der Bühne sein sollten, wurden sie liebevoll im Foyer des Kolpinghauses durch Köbi und Thea begrüßt und anschließend in der Wirtschaft eingesperrt, bevor sie außen herum kurz nach sieben auf die Bühne geleitet wurden. Das ging ja schon gut los ...

*Soll's Karneval gemütlich sein,
kehret bei Franz & Marianne ein!*



*Mittags- und Abendtisch
in der*

Gaststätte



Hannen Alt

Ratsstuben

Elten, Streuffstraße • ☒ 1266

*Am 1. Juni 1995 übernehmen wir in Zusammenarbeit
mit unserem Sohn Robert, der die Küche leiten wird, die
Bewirtung im*

Kolpinghaus-Kulturzentrum

*Wir würden uns freuen, wenn Sie das der
Familie Dammers entgegengebrachte Ver-
trauen auf uns übertragen würden.*

*Unser Bestreben wird es sein, mit gepflegten
Speisen und Getränken stets Ihre Wünsche
zufriedenzustellen.*

Familie Franz Weyenborg

Närrische Erinnerungen

Fotos und Begebenheiten im Zusammenhang
mit der vergangenen Sitzung

Die Callas von Elten könnte man in Anlehnung an den Kosennamen für Marie-Luise Nikuta aus Köln unsere Komiteesängerin *Manuela Jansen* nennen. Wurde in früheren Zeiten zur Hebung der Stimmung mit der Kapelle geschunkelt, so heißt es heute: Mitsingen, Mitklatschen und hoch von den Stühlen, jetzt geht's rund. Manuela reißt auch den müdesten Sitzungs-Besucher locker vom Hocker. Wie heißt es so schön: Da kommt Freude auf ...



"Auf einer Sitzung aufzutreten, das ist doch etwas ganz anderes ..."
So lautete der Kommentar unseres "Neulings" Sabine Gerritschen. Zusammen mit *Marlies Hox* gab sie ihr Debüt auf der Kolpingbühne. "Et Schränkste" nannte unser frischvermähltes Paar seinen Vortrag, der direkt nach der Pause auch den Letzten ganz schnell von der Theke in den Saal lockte. Einen besseren Start kann man sich nicht vorstellen, wohl alle Sitzungsbesucher freuen sich schon jetzt auf Euer Erscheinen nach einem Jahr Ehe ...



BÄCKEREI - KONDITOREI PASTOR



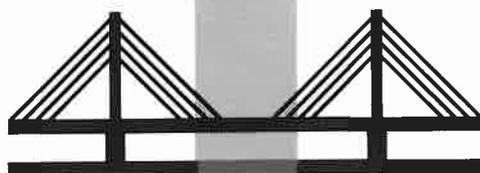
Wie in jedem Jahr,
sind wir auch 1995 für Sie da!
Täglich mit frischem Brot und Brötchen,
hir in unserem kleinen Örtchen.

Mit Mürbestuten und herzhaften Grau,
wünschen wir allen 3 x Helau!!!

Eltener Markt 4 · 46446 Emmerich-Elten



Aktiv bei uns am Rhein



150 Jahre
Stadtsparkasse
Emmerich-Rees



Elferrat 1994/95

Diane Althoff
Elisabeth Angenendt
Manfred Angenendt
Hansi Arntzen
Isabelle Arntzen
Franz Berg
Franziska Berg
Maren Berg
Henny van den Boom
Kurt van den Boom
Brigitte Breeman
Wim Buiting
Jasmin Cordes
Christoph Daams
Klaudia Daams
Köbi Daams
Simone Daams
Thea Daams
Thomas Daams
Gabi Derksen
Peter Derksen
Irmgard Engel
Tina Emmerich
Erich Evers
Heinz Evers
Ludger Evers
Sabine Gerritschen
Michaela Gerritzen
Ludger de Graaff
Michaela de Graaff
Dunja Gremann
Peter Hamann
Marlies Hox
Doris Hüting
Kirsten Hüting
Manuela Jansen
Dieter Kaal
Birgit Kampert

Anke Kawohl
Frank Kawohl
Manfred Kawohl
Astrid Kersjes
Erich Kersjes
Sabine Kuhn
Stephan van Lier
Burghard Loock
Anton Lueb
Werner Meisters
Guido Meyer
Theo Meyer
Egon Mittelstaedt
Bernd Naß
Ludger Palm
Achim Pollmann
Edgar Pollmann
Alice Pouwels
Cindy Pouwels
Fritz Reckmann
Andrea Reims
Günter Roelevink
Ingrid Roelevink
Georg Röther
Melanie Roosendahl
Melanie Schneider
Helmut Spaan
Freddy Stokman
Rosemarie Stokman
Frank Trappe
Markus Verfürth
José Verhey
Franz Wennekers
Barbara Wezendonk
Marco Wezendonk
Manuela Winkelmann
Peter Winkelmann

Wenn Sie sich in der Arbeits- und Hitzeschutztechnik auf etwas verlassen können, dann darauf:

Erfahrung schafft Vorsprung. Gerade dort, wo an Hitzeschutz-Ausrüstungen höchste Anforderungen gestellt werden. Da leisten Spezialisten mehr.

ALWIT ist der Spezialist in der Arbeits- und Hitzeschutztechnik.

Mit einem maßgeschneiderten Programm für die verschiedensten Einsatzzwecke. Von Hitzeschutzhandschuhen über Kopfschutzhauben und Flammen- und Hitzeschutzbekleidung für Industrie und Feuerwehr bis hin zu Isoliermaterialien und schnittfesten Schutzausrüstungen. Da verbinden sich Wirtschaftlichkeit, Qualität, Funktion und optimale Sicherheit zu einer ausgesprochenen ALWIT-Leistung. Alles auf dem neuesten Stand der Arbeitssicherheit und in der harten Praxis bewährt. Mehr als 25 Jahre Erfahrung sind dafür die beste Voraussetzung. Wenn Sie also in der Arbeits- und Hitzeschutztechnik das Beste vom Besten wollen, dann verlassen Sie sich auf ALWIT.

Wir informieren Sie näher!



... für Sicherheit am Arbeitsplatz



Hitzeschutzausrüstungen in höchster Qualität und Sicherheit.

ALWIT GmbH

Postfach 3265
46446 Emmerich-Elten

Tel. 0 28 28/20 85
Telex 8 125 181

Witzig, witzig

The USA have:

Bill Clinton

STEVIE WONDER

BOB HOPE

JOHNNY CASH

We have:

Helmut Kohl

NO WONDER

NO HOPE

NO CASH

ICH BIN GANZ MEINER MEINUNG.

DIE POSITIVE MOTIVATION:

*Vergangenes Jahr standen wir vor dem Abgrund -
Dieses Jahr wollen wir einen großen Schritt vorwärts tun.*

NIEDER MIT DEN AUFZÜGEN

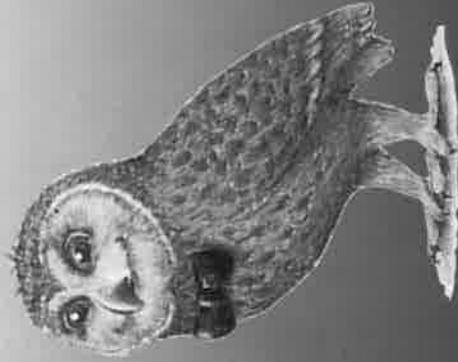
O HERR, GIB MIR GEDULD,
aber ein bißchen plötzlich!

WER FLEISSIG IST WIE EINE BIENE,
KRÄFTE HAT WIE EIN STIER,
RACKERT WIE EIN PFERD,
ABENDS MÜDE IST WIE EIN HUND,
DER SOLLTE SCHLEUNIGST ZUM TIERARZT GEHEN:
VIELLEICHT IST ER EIN KAMEL!

Gescheit - gescheiter - gescheitert.

Man kann niemanden überholen,
wenn man in seine Fußstapfen tritt.

**Eul + Günther Druck GmbH
Offsetdruck**



**Ihr Partner für
anspruchsvolle Drucksachen
Prospekte · Displays · Kartonagen
Blisterkarten · Skinkarten etc.**

**46446 Emmerich · Ostermayerstr. 54
Telefon 02822/3023 · Telefax 02822/2691**

Helau, Alaaf!

Allen Narren und Jecken
wünschen wir viel Spaß
beim bunten Treiben.



Raiffeisenbank